

POEMA e.V. Stuttgart
Karl-Pfaff-Str. 38 A
70597 Stuttgart

**An den Vorstand der
Deutschen Bahn AG
Potsdamer Platz 2
10785 Berlin**

Appell: Die Deutsche Bahn soll sich nicht an dem Schienen- und Hafenprojekt Grão Pará Maranhao (GPM) im Amazonasregenwald von Brasilien beteiligen

Sehr geehrte Damen und Herren des Vorstandes der Deutschen Bahn!

Wir appellieren an Sie als Verantwortliche der Deutschen Bahn AG von einer Beteiligung an dem Schienen- und Hafenprojekt Grão Pará Maranh (GPM) im Amazonasregenwald von Brasilien Abstand zu nehmen.

Als Mitglieder einer NGO sind wir seit über 40 Jahren in Amazonien tätig und unterstützen Indigene, Riberinhos, Quilombolas und Kleinbauern, die den Regenwald schützen.

Wir haben große Sorge, dass das Projekt GPM zu einer weiteren Zerstörung des amazonensischen Regenwaldes führen wird. Neben Abholzung und Umweltverschmutzung befürchten auch Menschenrechtsverletzungen. Die geplante Bahnlinie würde zudem voraussichtlich sehr nah an indigenen Gebieten verlaufen, und durch Gebiete von Kleinbauern. Umweltauflagen und der Schutz der Menschenrechte stehen in Brasilien aus unserer Erfahrung leider oft, wenn überhaupt, nur auf dem Papier und werden nicht eingehalten.

Im Übrigen sind wir der Meinung, dass die Deutsche Bahn AG im Inland in den nächsten Jahren mehr als genug zu tun hat und sich auf diese Aufgaben konzentrieren sollte.

Mit freundlichem Gruß



Gerd Rathgeb und Johann Graf
POEMA Armut und Umwelt in Amazonien e.V.